

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Harleshausen
am **Dienstag, 3. September 2024, 18:30 Uhr**
in der Kulturinitiative Harleshausen e.V., Kassel

19. September 2024
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Reinhard Wintersperger, Ortsvorsteher, SPD
Gudrun Heuser, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Dipl.- Ing. Hanns-Dieter Gerdum, Mitglied, CDU
Andreas Hempel, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Schönewald, Mitglied, CDU
Brigitte Schöttner, Mitglied, DIE LINKE
Gerhard Spahn, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Philip Wenzel, Mitglied, FDP

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates
Peter Gries, Vertreter des Behindertenbeirates, B90/Grüne
Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD
Sonja Henning, Mitglied, parteilos
Karin Rampe, Mitglied, SPD

Magistrat/Verwaltung

Markus Funke, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Mubarak Rohani, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Tagesordnung:

1. Neu- und Endausbau der Scharfenbergstraße
2. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen
3. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher des Ortsbeirates Harleshausen, Herr Wintersperger, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen vom 22.05.2024 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

Für die heutige Sitzung wird Herr Thomas Lühne zum Schriftführer gewählt.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

1. Neu- und Endausbau der Scharenbergstraße

Herr Wintersperger führt kurz ein und begrüßt zum Thema die Herren Funke und Rohani vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt und erteilt ihnen das Wort.

Herr Funke erläutert zunächst die Planungsentwicklung einer solchen Maßnahme innerhalb des Amtes und beschreibt das anschließende Beteiligungsverfahren.

Herr Wintersperger trägt vor, wie er die Situation im Bebauungsplan sieht.

Herr Rohani erläutert den Ist-Zustand der Straße. Dieser sei sehr schlecht und bedürfe der Verbesserung. Es handele sich teilweise immer noch um eine Baustraße, die nach dem Bebauungsplan nun endausgebaut werden müsse.

Er erklärt anschließend ausführlich die neue Planung im gesamten Bereich der Straße, die nach Bebauungsplan durchgängig neu zu machen ist. Es soll ein komplett verkehrsberuhigter Bereich werden, der nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden dürfe.

Es folgt eine intensive Diskussion, die u. a. das Thema der zu erwartenden Erschließungsbeiträge der Anwohner betrifft. Herr Funke ergänzt hierzu, dass er gern hinsichtlich der Erschließungsbeiträge nochmals mit dem Experten des Bauverwaltungsamtes zu diesem Thema in den Ortsbeirat kommt. Es wird auch infrage gestellt, ob ein Ausbau der Scharenbergstraße überhaupt erforderlich ist, nachdem die Anwohner nun seit Jahrzehnten mit dem gegenwärtigen Zustand leben. Es habe eine private Anwohnerversammlung stattgefunden, in der sich alle Anwesenden gegen einen Ausbau ausgesprochen hätten. Sodann geht es darum, dass für den südlichen Teil der Straße Verträge zwischen den Anwohnern und der Stadt Kassel geschlossen wurden über einen ersten Bauabschnitt als Baustraße, der durch die Anwohner finanziert wurde. Die Art und Weise des Ausbaus wurde dabei von der Stadt vorgegeben, so dass man davon ausging, dass der Endausbau unter Berücksichtigung dieser Vorgaben erfolgt, wovon die aktuelle Planung abweicht. Einer der betroffenen Anwohner, Architekt, der seinerzeit den vorläufigen Ausbau geplant hat, vereinbart mit Herrn Funke, dass er Anregungen für einen Endausbau gibt, der das Vorhandene weitgehend einbezieht. Der Ortsbeirat weist darauf hin,

dass die betroffenen Anwohner ihre Rechte aus den Verträgen selbst geltend machen müssten, soweit diese dem nun geplanten Ausbau entgegenstehen sollten.

3 von 4

Der Ortsbeirat Harleshausen fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Harleshausen bittet um eine erneute Erörterung in einer weiteren Sitzung (voraussichtlich im November 2024) und äußert sich dann abschließend“.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

2. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen

Der Ortsvorsteher erläutert, dass aus den Vorjahren noch 12.369,39 € zur Verfügung stehen. Hinzu kommen die Mittel 2024 in Höhe von 5.966,96 €, insgesamt somit 18.336,15 €.

Er sei auf den Spielplatz Falkenweg aufmerksam gemacht worden, wo die vorhandenen Spielgeräte veraltet seien. Nach Rücksprache mit Herrn Saalfeld vom Umwelt- und Gartenamt könnten die zur Verfügung stehenden Mittel für eine neue Rutsche mit Kletterturm eingesetzt werden. Außerdem müsse die Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Wilhelmshöher Weg erneuert werden. Dafür seien 2.500 € erforderlich.

Weiterhin liegt ein Antrag auf Ersatz der Blumen-Hölztröge durch Rund-Steintröge im Bereich Am Kirchhof/Grebenstraße vor. Hierfür sind 1.000 € erforderlich.

Der Ortsbeirat Harleshausen fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Harleshausen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen 2.500 € für eine Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Wilhelmshöher Weg sowie 14.800 € für einen Kletterturm mit Rutsche auf dem Spielplatz Falkenweg zur Verfügung und beantragt die Umwidmung dieser Beträge in den Investitionshaushalt“.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Der Ortsbeirat Harleshausen fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Harleshausen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen 1.000 € für den Ersatz der Hölztröge durch Rund-Steintröge im Bereich Am Kirchhof/Grebenstraße zur Verfügung.“

4 von 4

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

3. Mitteilungen

Die nächste Ortsbeiratssitzung wird voraussichtlich im November stattfinden.

Herr Wintersperger schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer